

**lichtwerk** ARTHOUSE KINOS BIELEFELD



**Neu im Programm**

Läuft auch in der Kamera

**IN DIE SONNE SCHAUEN**

Ein abgeschiedener Vierseitenhof in der Altmark. Die Wände atmen seit über einem Jahrhundert das Leben der Menschen, die hier wohnen, ihren Geschmack, ihr Sein in der Zeit. IN DIE SONNE SCHAUEN erzählt von vier Frauen aus unterschiedlichen Epochen - Alma (1910er), Erika (1940er), Angelika (1980er) und Nelly (2020er) - deren Leben auf unheimliche Weise miteinander verwoben sind. Jede von ihnen erlebt ihre Kindheit oder Jugend auf diesem Hof, doch während sie ihre eigene Gegenwart durchstreifen, offenbaren sich ihnen Spuren der Vergangenheit - unausgesprochene Ängste, verdrängte Traumata, verschüttete Geheimnisse. Alma entdeckt, dass sie nach ihrer verstorbenen Schwester benannt wurde und glaubt, dem gleichen Schicksal folgen zu müssen. Erika verliert sich in einer gefährlichen Faszination für ihren verkehrten Onkel. Angelika balanciert zwischen Todessehnsucht und Lebensgier, gefangen in einem brüchigen Familiensystem. Nelly schließlich, die in scheinbarer Geborgenheit aufwächst, wird von intensiven Träumen und der unbewussten Last der Vergangenheit heimgesucht. Als sich ein tragisches Ereignis auf dem Hof wiederholt, geraten die Grenzen zwischen Vergangenheit und Gegenwart ins Wanken.

D 2025, R: Mascha Schilinski, D: Lena Urzendowsky, Luise Heyer, Susanne Wuest u.a. 149 Min., FSK 16, Erstaufführung



**WENN DER HERBST NAHT** Läuft auch in der Kamera

Michelle verbringt ihren Ruhestand in einem idyllischen Dorf in Burgund ganz in der Nähe ihrer langjährigen Freundin Marie-Claude. Als ihre Tochter Valérie vorbeikommt und Michelle ihr versehenhaft giftige Pilze serviert, eskaliert das ohnehin schon angespannte Verhältnis zwischen den Frauen. Valérie unterstellt ihrer Mutter Mordabsichten und untersagt ihr jeglichen Kontakt zu ihrem geliebten Enkel Lucas. Michelle stürzt in eine tiefe Depression. Doch dann wird Marie-Claudes Sohn aus dem Gefängnis entlassen - bereit, der besten Freundin seiner Mutter unter die Arme zu greifen. „Was als witzige Familiengeschichte beginnt, entwickelt sich peu à peu zum vielschichtigen Kriminalfall... Eingehüllt in sanfte herbstliche Farben verblüfft die originelle Geschichte durch ihre im Grunde zutiefst unmoralische Grundhaltung. Aber gerade das macht sie so spannend und zugleich mindestens ebenso sympathisch wie die beiden wunderbaren Hauptdarstellerinnen.

F 2024 R: François Ozon, D: Josiane Balasko, Garlan Erlot, Héléne Vincent, u.a., 105 Min., FSK 12, Erstaufführung

**WILLKOMMEN UM ZU BLEIBEN** Läuft auch in der Kamera

Ein Magier auf der Durchreise sucht eine Bleibe für die Nacht - doch was als einfache Rast beginnt, wird zur surrealen Odyssee ohne Ende. Die mürrische Rezeptionistin ist noch harmlos gegen den alten Mann, den der Magier in seinem Zimmer unter seinem Bett entdeckt. Oder gegen die Putzkraft, die seinem Kleiderschrank entsteigt. Ehe er sich versieht, marschiert eine Blaskapelle aus den Wänden, und das Hotel entpuppt sich als ein Labyrinth aus endlosen Korridoren, verwinkelten Treppen und absurden Regeln. Schnell wird klar: Verlassen ist keine Option. Je mehr der Gast sich gegen die Logik des Ortes wehrt, desto mehr wird er in die bizarre Welt des Hotels hineingezogen. ... Ein kafkaeskes, visuell überwältigendes Kino-Enigma, in dem die Grenzen zwischen Traum, Alptraum und Gesellschaftssatire verschwimmen.

NL 2024, R: Tallulah Hazekamp Schwab, D: Crispin Glover, Sunny Melles, 96 Min., FSK 12, 3. Woche

**WAS UNS VERBINDET**

Sandra, eine alleinstehende Frau in den Fünfzigern, lebt ein unabhängiges Leben frei von Konventionen. Als das Paar aus der Nachbarwohnung zur Entbindung ihres Kindes ins Krankenhaus muss, erklärt sich Sandra widerwillig bereit, sich um den kleinen Sohn Elliott zu kümmern und ahnt nicht, damit zu einer wichtigen Bezugsperson für die ganze Familie zu werden. Was als vorübergehende Hilfe begann, führt zu einer unerwartet tiefen Bindung. „Mit Feingefühl und genauen Alltagsbeobachtungen entwirft das französisch-belgische Melodram das Bild einer unabhängigen, ungebundenen Frau, deren Leben sich schlagartig ändert. Unerwartet übernimmt sie die unterstützende Rolle für eine trauernde Nachbarsfamilie.

F 2024, R: Carine Tardieu, D: Pio Marmai, Valeria Bruni Tedeschi, Vimala Pons u.a., 107 Min., FSK 6, 4. Woche

**WILMA WILL MEHR** Läuft auch in der Kamera

Elektrikerin, Maschinistin, Obst-Expertin, Optimistin: Wilma (Fritzi Haberlandt) ist eine Frau mit vielen Talenten, zahllosen Zertifikaten und palettenweise Enttäuschungen. Bis Ende der 90er-Jahre hat sie im Lausitzer Braunkohlerevier gelebt. Als aber ihr Mann mit einer anderen Frau splitterfasernackt Spaghetti kocht und ihr der Job im Baumarkt gekündigt wird, verlässt Wilma fluchtartig ihre Heimat Richtung Wien. Mit Mitte 40 muss sie hier quasi bei Null anfangen und landet schnell auf dem Handwerkerstrich. ...

D 2024 R: Maren-Kea Freese, D: Fritzi Haberlandt, Thomas Gerber u.a. 112 Min., FSK 0, 5. Woche

**THE LIFE OF CHUCK** USA 2024, D: Tom Hiddleston, Chiwetel Ejiofor u.a., 112 Min., FSK 12, 6. Woche

**THE KLIMPERCLOWN** R/D: Helge Schneider, 86 Min., FSK 0, 3. Woche

**DER SALZPFAD** GB 2024, D: Gillian Anderson, Jason Isaacs u.a. 116 Min., FSK 7. Woche

**LICHTWERK-PROGRAMM | 28.8.2025 BIS 3.9.2025**

FILM	DO	FR	SA	SO	MO	DI	MI
<b>KINO_MIT_GÄSTEN: DAHOMEY</b>							19:00
<b>DER SALZPFAD</b>	18:00					14:15	
<b>IN DIE SONNE SCHAUEN</b>	14:00 19:15				14:15 19:00	14:00 19:30	14:15 19:00
<b>KEIN LAND FÜR NIEMAND</b>							18:00
<b>IM PRINZIP FAMILIE</b>							16:00
<b>THE KLIMPERCLOWN</b>	17:00						
<b>THE LIFE OF CHUCK</b>	14:30						
<b>WAS UNS VERBINDET</b>	15:30						
<b>WENN DER HERBST NAHT</b>	20:00				13:45 19:30	14:30 20:00	19:30
<b>WILLKOMMEN UM ZU BLEIBEN</b>	20:30				16:30		17:15
<b>WILMA WILL MEHR</b>	17:30				17:30	17:30	16:30

LICHTWERK GESCHLOSSEN / KAMERA GEÖFFNET

o Diese Vorstellungen laufen im Original mit deutschen Untertiteln!

**DEMNÄCHST IN UNSEREN KINOS**

**22 BAHNEN** ab 4.9., Tildas (Luna Wedler) Tage sind streng durchgetaktet: studieren, an der Supermarktkasse sitzen, schwimmen, sich um ihre kleine Schwester Ida (Zoë Baier) kümmern - und an schlechten Tagen auch um ihre Mutter (Laura Tonke). Zu dritt wohnen sie im traurigsten Haus der Fröhlichstraße in einer Kleinstadt, die Tilda hasst. Ihre Freunde sind längst weg, leben in Amsterdam oder Berlin, nur Tilda ist geblieben. Denn irgendjemand muss für Ida da sein, Geld verdienen, die Verantwortung tragen. Nennenswerte Väter gibt es keine, die Mutter ist alkoholabhängig.



Eines Tages aber geraten die Dinge in Bewegung: Tilda bekommt eine Promotion in Berlin in Aussicht gestellt, und es blitzt eine Zukunft auf, die Freiheit verspricht. Und Viktor (Jannis Niewöhner) taucht auf, der große Bruder von Ivan, den Tilda fünf Jahre zuvor verloren hat. Viktor, der - genau wie sie - immer 22 Bahnen schwimmt. Doch als Tilda schon beinahe glaubt, es könnte alles gut werden, gerät die Situation zu Hause vollends außer Kontrolle ...

**LEIBNIZ - CHRONIK EINES VERSCHOLENEN BILDES** ab 18.9., Preußen, 1704. Königin Charlotte vermisst ihren einstigen Lehrer Gottfried Wilhelm Leibniz. Weil er ihr im Schloss Lietzenburg nicht mehr persönlich mit seinen weisen Antworten auf die großen Fragen des Lebens zur Verfügung stehen kann, lässt sie ein Gemälde von ihm in Auftrag geben. Leibniz will ihr gern den Wunsch erfüllen, doch die Porträtsitzungen mit dem großen Denker werden zur Herausforderung. Einzig die junge Malerin Aaltje van de Meer vermag es, ihm auf Augenhöhe zu begegnen. Bald entspinnt sich zwischen ihr und dem Philosophen ein leidenschaftlicher Austausch über das Verhältnis von Kunst und Realität.

**LICHTWERK SPEZIALITÄTEN**

kino\_mit\_gästen: **DAHOMEY** 116 Min, FSK 6

GRÜNES Kino: **KEIN LAND FÜR NIEMAND - ABSCHOTTUNG EINES EINWANDERUNGSLANDES** 78 Min.

kino\_mit\_gästen: **IM PRINZIP FAMILIE** 91 Min, FSK 0

**EINTRITTSPREISE**

Di-So: Normal 13,00€ / Ermäßigt 9,00€ / Kino-Pass 11,00€ / Ermäßigt+Kino-Pass 7,00€ / Kind bis 14 J. 7,00€ | Montag Kinotag: Normal 9,00€, Kind 7,00€  
Überlängenzuschläge ab 130 Min. | Alle Angaben ohne Gewähr.  
Bielefelder Kino-Pass 18,00 € | 12 Monate gültig | Ermäßigung 2,00 €



**Neu im Programm**

Läuft auch im **lichtwerk**

**IN DIE SONNE SCHAUEN**

Ein abgeschiedener Vierseitenhof in der Altmark. Die Wände atmen seit über einem Jahrhundert das Leben der Menschen, die hier wohnen, ihren Geschmack, ihr Sein in der Zeit. IN DIE SONNE SCHAUEN erzählt von vier Frauen aus unterschiedlichen Epochen - Alma (1910er), Erika (1940er), Angelika (1980er) und Nelly (2020er) - deren Leben auf unheimliche Weise miteinander verwoben sind. Jede von ihnen erlebt ihre Kindheit oder Jugend auf diesem Hof, doch während sie ihre eigene Gegenwart durchstreifen, offenbaren sich ihnen Spuren der Vergangenheit - unausgesprochene Ängste, verdrängte Traumata, verschüttete Geheimnisse. Alma entdeckt, dass sie nach ihrer verstorbenen Schwester benannt wurde und glaubt, dem gleichen Schicksal folgen zu müssen. Erika verliert sich in einer gefährlichen Faszination für ihren verkehrten Onkel. Angelika balanciert zwischen Todessehnsucht und Lebensgier, gefangen in einem brüchigen Familiensystem. Nelly schließlich, die in scheinbarer Geborgenheit aufwächst, wird von intensiven Träumen und der unbewussten Last der Vergangenheit heimgesucht. Als sich ein tragisches Ereignis auf dem Hof wiederholt, geraten die Grenzen zwischen Vergangenheit und Gegenwart ins Wanken.

D 2025, R: Mascha Schilinski, D: Lena Urzendowsky, Luise Heyer, Susanne Wuest u.a., 149 Min., FSK 16, Erstausführung

**DER KUSS DES GRASHÜPFERS**

Bernard (Lenn Kudrjawizki) lebt in seiner eigenen Welt, mit dem Schaf Fieta an seiner Seite und seinen Büchern, die er in Papier wickelt. Tier und Papier scheinen stabilere Beziehungen zu sein als die, die er zu seiner Freundin Agata (Sophie Mousel) pflegt. Als dann auch noch sein Vater erkrankt, gerät Bernards Realität endgültig ins Wanken und er muss sich wieder auf die Suche nach dem Halt, den er verloren hat, begeben. Er muss sich der Frage stellen, wo er eigentlich noch mit seinem Leben hin möchte und vor allem wie er diesen Weg gestalten soll. Außerdem taucht ein Grashüpfer auf, der so groß wie er selbst ist.

Island 2025, R: Elmar Imanov, D: Sophie Mousel, Lenn Kudrjawizki, Adolf El Assal 128 Min., FSK 12, 2. Woche

**SIRÂT**

Ein Vater (Sergi López) und sein Sohn kommen auf einem abgelegenen Rave inmitten der Berge Südmarokkos an. Sie sind auf der Suche nach Mar, ihrer Tochter und Schwester, die vor Monaten auf einer dieser niemals endenden, schlaflosen Partys verschwunden ist. Umgeben von elektronischer Musik und einem rohen, ungewohnten Gefühl von Freiheit, zeigen sie immer wieder ihr Foto herum. Die Hoffnung schwindet, doch sie geben die Suche nicht auf und folgen einer Gruppe von Ravern zu einer letzten Party in der Wüste. Je tiefer sie in die glühende Wildnis vordringen, desto mehr zwingt sie die Reise, sich ihren eigenen Grenzen zu stellen.

F 2025, R: Oliver Laxe, D: Sergi López, Bruno Arjona Núñez, Richard Bellamy u.a., 115 Min., FSK 16, 3. Woche

**DIE FARBEN DER ZEIT**

Eine unerwartete Erbschaft bringt vier entfernte Verwandte in einem verlassenen Landhaus in der Normandie zusammen, wo sie gemeinsam ihre mysteriöse Familiengeschichte entdecken. Im Jahr 1895 bricht ihre Vorfahrin Adèle im Alter von 21 Jahren nach Paris auf, um dort nach ihrer Mutter zu suchen. Sie erlebt eine Stadt im Aufbruch zur Moderne, den Vormarsch der Fotografie und die Anfänge der impressionistischen Malerei. Während ihre Nachfahren den Spuren dieser außergewöhnlichen Frau folgen, enthüllen sie nicht nur Adèles einzigartige Geschichte, sondern finden auch den Weg zu einer eigenen, gemeinsamen Zukunft.

F 2025, R: Cédric Klapisch, D: Philippine Leroy-Beaulieu, Cécile de France u.a., 126 Min., FSK 12, 3. Woche

**WILLKOMMEN UM ZU BLEIBEN** Läuft auch im **lichtwerk**

Ein Magier auf der Durchreise sucht eine Bleibe für die Nacht - doch was als einfache Rast beginnt, wird zur surrealen Odyssee ohne Ende. Die mürrische Rezeptionistin ist noch harmlos gegen den alten Mann, den der Magier in seinem Zimmer unter seinem Bett entdeckt. Oder gegen die Putzkraft, die seinem Kleiderschrank entsteigt. Ehe er sich versieht, marschiert eine Blaskapelle aus den Wänden, und das Hotel entpuppt sich als ein Labyrinth aus endlosen Korridoren, verwinkelten Treppen und absurden Regeln. Schnell wird klar: Verlassen ist keine Option. Je mehr der Gast sich gegen die Logik des Ortes wehrt, desto mehr wird er in die bizarre Welt des Hotels hineingezogen.

NL 2024, R: Tallulah Hazekamp Schwab, D: Crispin Glover, Sunnyi Melles, 96 Min., FSK 12, 3. Woche

**WAS UNS VERBINDET** Läuft auch im **lichtwerk**

F 2024, R: Carine Tardieu, D: Pio Marmai, Valeria Bruni Tedeschi, Vimala Pons u.a., 107 Min., FSK 6, 4. Woche

**WILMA WILL MEHR** Läuft auch im **lichtwerk**

D 2024 R: Maren-Kea Freese, D: Fritzi Haberlandt, Thomas Gerber u.a. 112 Min., FSK 0, 5. Woche

**DIE GUTEN UND DIE BESSEREN TAGE**

F 2025, R: Elsa Bennett, Hippolyte Dard, Clovis Cornillac, D: Valérie Bonneto u.a., 105 Min., FSK 12, 5. Woche

**VERMIGLIO** | 2025, 119 Min., D: Tommaso Ragno, Giuseppe De Domenico, Roberta Rovell, FSK ab 12, 6. Woche

**KAMERA-PROGRAMM | 28.8.2025 BIS 3.9.2025**

FILM	DO	FR	SA	SO	MO	DI	MI
<b>SNEAK PREVIEW</b>							20:00
<b>DER KUSS D. GRASHÜPFERS</b>	19:30	17:00	20:00		19:00	16:30	19:30
<b>DIE FARBEN DER ZEIT</b>	16:00			13:30	16:30	16:00	17:00
	19:00	20:00	18:00	16:15	19:30	19:30	19:30
<b>D. GUTEN U. D. BESS. TAGE</b>	16:30				16:00		16:30
<b>IN DIE SONNE SCHAUEN</b>			14:30	14:45			
		19:30	20:00	19:00			
<b>SIRÂT</b>	19:30		15:00	16:15	19:00	19:30	16:30
<b>VERMIGLIO</b>	16:30				16:00	16:30	
<b>WALK THE LINE</b>						19:00	
<b>WENN DER HERBST NAHT</b>		20:00	15:00	13:30			
			20:45	18:15			
<b>WILLKOMMEN UM ZU BLEIBEN</b>	17:45	17:30					
<b>WILMA WILL MEHR</b>	17:00	17:30	19:00				

**DEMNÄCHST IN UNSEREN KINOS**

**DAS DEUTSCHE VOLK** ab 4.9., In der Nacht des 19. Februar 2020 erschießt ein Rassist neun junge Menschen in Hanau. Zurück bleiben trauernde Familien und Überlebende, die nicht nur für die Ermordeten, sondern auch um Wahrheit und Gerechtigkeit kämpfen. Vier Jahre lang begleitet Regisseur Marcin Wierczowski ihren unermüdlchen Widerstand gegen das Vergessen - und stellt die aktuell wieder drängende Frage: Wer gehört zu Deutschland und wer nicht?



**BEULE - ZERLEGT DIE WELT** ab 11.9., Olli (Janek Rieke) und Anja (Julia Hartmann) betreiben eine marode Bootswerkstatt in Norddeutschland. Das Dach ist undicht, das Geld knapp - doch ihre Beziehung scheint stabil. Bis Anja den Wunsch nach einem Kind äußert. Olli, wegen seiner Neigung zu impulsivem Verhalten „Beule“ genannt, fürchtet sich vor der Vaterrolle. Zwar gelingt es Anja zunächst, seine Ängste zu mildern, doch mit der Schwangerschaft verändert sich ihre Stimmung grundlegend. Aus sanft wird plötzlich gereizt. Während sich Anja mit der neuen Situation schwertut, sucht Olli Nähe bei Mia (Nilam Farooq), die an der Tankstelle arbeitet. Als die Geburt naht, eskaliert die Lage: Auf dem Weg ins Krankenhaus stellt Mia ihn zur Rede - sie will ihn nicht mehr teilen. Anja ist fassungslos und denkt daran, zu ihrem früheren Partner zurückzukehren.



**KAMERA SPEZIALITÄTEN**

**SNEAK PREVIEW** 120 Min., FSK 18

Best of Cinema **WALK THE LINE** 136 Min., FSK 6

**UNSER BEITRAG ZUR NACHHALTIGKEIT**



Unser Programmflyer wird in einer lokalen Druckerei auf Recyclingpapier gedruckt.



« FÖRDERER | AG-KINO-GILDE-MITGLIED

